Brandenburg

SERVICE

VERKEHR

S-Bahn: S2, S8, S9: In der Nacht 30./31.Mai, 22 Uhr bis 1.30 Uhr: Pankow – Blankenburg Pendelverkehr im 20-Min-Takt; Schönhauser Allee – Bornholmer Straße Zugverkehr nur mit S8.
S41, S42, S45, S46: In der Nacht 30./31. Mai, 22 Uhr bis 1.30 Uhr: Baumschulenweg- Neukölln Zugverkehr nur mit S46 im 20-Min-Takt, S42 Umstieg in Hermannstraße.
S5, S7, S75: In den Nächten 30./31. Mai bis 2./3. Juni, jeweils 21 Uhr bis 1.30 Uhr: Friedrichstraße – Berlin Hbf – Zoologischer Garten Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE1, RE2, RE7, RB14 und zusätzlichen Ersatzzügen. Friedrichstraße – Berlin Hbf – Bellevue – Tiergarten – Zoologischer Garten Ersatzverkehr mit Bussen. Ahrensfelde – Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Min-Takt.
S7: Bis 6. Juni, 1.30 Uhr: Wannsee – Potsdam Hbf Zugverkehr im 20-Min-Takt.

U-Bahn: U2: Die Linie ist wegen Bauarbeiten zwischen Olympiastadion und Ruhleben unterbrochen. Es besteht Ersatzverkehr durch die verlängerte Buslinie 131 (bis 25. 11. 2016).

Tram 27: Die Linie verkehrt nur zw. Krankenhaus Köpenick und Gehrenseestr. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (vor. bis Mitte Juli).

Straßenverkehr: Oranienburger Straße (Mitte): Zwischen Auguststraße und Linienstraße ist wegen Bauarbeiten die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen je Richtung verengt (bis Mitte Juli).
Lindenstraße (Kreuzberg): In Fahrtrichtung Gitschiner Straße ist die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen zwischen Ritterstraße und Am Berlin Museum eingeengt (voraussichtlich bis Juli 2016).
Friedrich-Wilhelm-Platz (Friedenau): An der Kreuzung Bundesallee/Schmiljanstraße werden die Ampeln umgebaut. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen (bis Ende Juli).
Müggelseedamm (Friedrichshagen): In Richtung Rahnsdorf zw. Spreestraße und Bölschestraße wegen Baustelle gesperrt (bis Ende November).

Aktuelle Stauwarnungen im Internet unter:
www.viz.berlin.de

GEWINNZAHLEN

Lottozahlen: 5–9–17–24–39–45
Superzahl: 3
Spiel 77: 3–9–1–5–6–2–1
Landeslotterie Super 6: 3–8–5–4–5–5

Glücksspirale: (Gewinner nach Endziffern)
0 = 10 Euro
77 = 20 Euro
725 = 50 Euro
3 902 = 500 Euro
83 317 = 5 000 Euro
338 175 = 10 0000 Euro
233 302 = 100 000 Euro

Prämien: Monatliche „Sofortrente“ in Höhe von 7 500 Euro auf die Nummern 0 838 767 und 3 847 741.

ARD-Fernsehlotterie:
1 838 213 gewinnt smart fortwo coupè
1 773 088 gewinnt smart forfour
0 084 017 gewinnt Reise ins Saarland
1 300 474 gewinnt Reise in den Schwarzwald

Alle Angaben ohne Gewähr!

NOTRUFE

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
einheitliche Behördenrufnummer: 115
Bürgertelefon der Polizei: 46 64 46 64
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: 31 00 31
Zahnärztl. Notdienst: 89 00 43 33
Giftnotruf: 192 40
Apothekennotdienst: 0800-002 28 33
Telefon-Auskunft: 11833
Drogennotruf: 192 37
Schuldnerberatung: 0180-575 02 50
Bahnauskunft: 0800-1507090 (kostenlos)
Vattenfall-Notruf: 0800-211 25 25
Gasag-Notruf: 78 72 72
Wasserbetriebe-Notruf: 0800-292 75 87

SEBASTIAN HÖHN

Nicola Streifler (Mitte) als Hella Propella und Noriko Seki als Nono Cordina bringen Abwechslung in den Klinikalltag.

Ein Lächeln schenken

Potsdamer Klinikclowns besuchen Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen

VON SEBASTIAN HÖHN

BEESKOW. Es ist früh am Morgen, die beiden Potsdamer Klinikclowns Nicola Streifler und Noriko Seki sitzen im Auto auf dem Weg ins Oder-Spree-Krankenhaus in Beeskow. Auf der Rückbank ein großer Koffer, Akkordeon und bunte Klamotten. Sie fahren regelmäßig nach Beeskow, doch die Besuche in dieser Klinik sind niemals Routine. Sie werden auf der Palliativstation erwartet, die meisten Patienten dort sind unheilbar krank.

Anna Holzau* sitzt in ihrem Bett, als die Klinikclowns zu ihr kommen. Sie trägt eine kastanienbraune Perücke. Die Chemotherapie hat der 53-Jährigen die Haare geraubt. Nicola Streifler fragt vorsichtig, ob sie ihr Gesellschaft leisten dürfen. Sie stellt sich als Hella Propella vor – jetzt trägt sie knallbunte Klamotten, die Haare sind zu Zöpfen geflochten, ein roter Punkt prangt auf ihrer Nase. Weil Anna Holzau nichts dagegen hat, packt die Clownin ihre Seifenblasenflasche aus und bläst die feuchten Kugeln durch das ganze Zimmer. Wo sie platzen, hinterlassen sie kleine Regenschauer.

Ansteckende Freude

Anna Holzau muss lachen. Hella Propella und Nono Cordina (alias Noriko Seki) haben eine so kindlich-naive Freude an den Seifenblasen, dass es ansteckend wirkt. „Ist mal was anderes, als nur im Bett zu liegen und darauf zu warten, dass der Tag vorbeigeht“, sagt die Patientin. Die Clowns gehen dorthin, wo Menschen Schmerzen und Ängste haben oder einfach einsam sind – in Krankenhäuser und Hospize, Senioren- und Pflegeheime, Wohnstätten für Behinderte und auch in Gefängnisse. Sie machen Musik mit Klarinette, Akkordeon oder Gitarre, nehmen Patienten in den Arm, die aus dem Koma erwachen und begleiten Menschen beim Sterben. Es geht nicht einfach nur um Humor. Denn allzu oft ist den Patienten nicht zum Lachen. „Wir wollen berühren und einfach da sein für die Menschen“, sagt Nicola Streifler. „Manchmal reicht schon eine Seifenblase, um die Atmosphäre zu verändern.“

In Deutschland gibt es Schätzungen zufolge etwa 30 Klinikclown-Vereine und -Gruppen. In Brandenburg sind Nicola Streifler und ihre Mitstreiter die einzigen. „Die Nachfrage ist sehr groß“, sagt sie. Was in den 90er-Jahren als ehrenamtliches Engagement begann, hat sich zum Vollzeitjob entwickelt. 2009 hat die 40-jährige Sprachtherapeutin und Theaterpädagogin die Potsdamer Clowns-Gruppe gegründet.

Skepsis am Anfang

Manchmal freuen sich die Patienten auf die Klinikclowns, dann gibt es wieder Tage, an denen sie keinen Humor vertragen. „Darauf stellen wir uns ein“, sagt Nicola Streifler. Für Schwester Karin Czaja, die Leiterin der Station, ist es erstaunlich, wie oft sich selbst schwerstkranke Patienten über die Auftritte der bunten Harlekine freuen. „Wir waren anfangs skeptisch“, räumt sie ein. „Aber wir wurden eines Besseren belehrt.“ Nicola Streifler weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig Aufheiterungen im tristen Klinikalltag sind. 2001 hat sie ihre Mutter beim Sterben im Krankenhaus begleitet. „Ich wusste damals nicht, dass es Klinikclowns gibt“, sagt sie. „In diesem Beruf kann ich viel geben und bekomme gleichzeitig viel zurück. Das ist der schönste Lohn.“

** Name von der Redaktion geändert*

SEBASTIAN HÖHN

Die Requisiten passen in einen alten Koffer.

AUF SPENDEN ANGEWIESEN

30 Klinikclown-Vereine und -Gruppen arbeiten in Deutschland. Davon sind 15 im Dachverband Clowns in Medizin und Pflege organisiert.

Die Finanzierung der Arbeit ist eine große Herausforderung. Die meisten Vereine finanzieren sich fast ausschließlich über Spenden.

Prominenter Unterstützer ist der Arzt und Fernsehmoderator Eckart von Hirschhausen mit der Stiftung „Humor hilft Heilen“.

NACHRICHTEN

Neuer Familienpass mit 640 preiswerten Angeboten

POTSDAM. Für 2016/17 gibt es wieder einen Familienpass. Eltern können so mit ihren Kindern rund 640 verbilligte Angebote aus den Bereichen Sport, Freizeit, Kultur oder Bildung nutzen, wie das Familienministerium mitteilt. Das Bonusheft gibt es seit 2006; damals wurden rund 5 000 Exemplare verkauft – im vergangenen Jahr waren es mehr als 30 000. Der neue Familienpass kostet 2,50 Euro und ist ab Mittwoch dieser Woche in den Zeitschriftenläden des Landes erhältlich. *(dpa)*

Babelsberg hat wieder eine Berliner Straße

POTSDAM. Es ist wohl Europas größte Außenkulisse: Im Studio Babelsberg ist die Neue Berliner Straße eröffnet worden. Entstanden sind vier Straßenzüge mit 54 Hausfassaden, 600 Fenstern und Türen, die Drehmöglichkeiten auf neuestem technologischen Stand bieten, wie Studiochef Carl Woebck am Wochenende sagte. Als erstes Filmprojekt wird dort „Babylon Berlin“ gedreht. Regisseur Tom Tykwer verfilmt Volker Kutschers Krimi-Bestseller als Serie, die im Berlin der 1920er-Jahre spielt. Danach steht die Straße Filmemachern aus aller Welt zur Verfügung. Insgesamt wurden mehr als 16 Millionen Euro investiert, knapp sieben Millionen flossen in Grundstückskäufe. *(dpa)*

Hobby-Archäologe findet Schatz im Spargelfeld

BEELITZ. In einem Spargelfeld hat ein 36-Jähriger 70 mittelalterliche Münzen entdeckt. Wie das Landesamt für Denkmalpflege mitteilte, hatte der Hobby-Archäologe, der beruflich als Kfz-Sachverständiger arbeitet, bewusst dort gesucht. An dieser Stelle habe früher ein Dorf gestanden. In nur einer Stunde fand der Mann knapp unter der Erde wertvolle Denare, das sind zweiseitig geprägte Silberpfennige. Am 3.Juni können Interessierte den Silberschatz ab 17 Uhr im Busendorfer Gemeinderaum (Am Sportplatz) besichtigen. *(dpa)*

Versuchter Platzsturm nach Fußball-Landespokalspiel

LUCKENWALDE. Nach dem 3:1-Sieg des SV Babelsberg im Landespokal gegen den FSV 63 Luckenwalde ist es am Sonnabend zu Auseinandersetzungen zwischen Fans und Polizei gekommen. Laut Polizei versuchten etwa 100 Babelsberg-Anhänger, nach Abpfiff den Platz stürmen. Die Beamten setzten Reizgas ein, es gab Verletzte. Mehrere Fans wurden vorübergehend in Gewahrsam genommen. Gegen sie wird unter anderem wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz und Sachbeschädigung ermittelt. *(dpa)*

Die Beilage der Berliner Zeitung zur Aktion der Grünen Liga

Das Umweltfestival

Mehr als 200 Aussteller, ein tolles Programm, Pop und Politik auf der Bühne und tausende Radler auf der Straße: Am 05. Juni veranstaltet die Grüne Liga zum 21. Mal das Umweltfestival auf der Straße des 17. Juni. Am 03. Juni erscheint in der Berliner Zeitung die Beilage zum Festival mit Lageplan und dem kompletten Programm.

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

Berliner Zeitung – BACKT ALLES.

Auflösung vom 27. Mai

M E D A H P
W I L D A U S A G O E R O
R D O P E R K A T E R
A N I S A B E K R A D
A T A N G A A E E
B U G E O T R I L L E R
S A T R A P A D U I
U N O T E L E N O V E L A
S A R A H A K M E T
F A L L A D A O
A R E L M
A I M E E O
K A L A H A R I
O B L E U E L
I N K A E N N A

KAUFEN & VERKAUFEN

ANTIQUITÄTEN & KUNST

Alte Ölgemälde, auch beschädigt, Antiq. jegl. Art, gern hochwertig. Dr. Richter T. 0170 500 99 59

BRIEFMARKEN & MÜNZEN

Su. Münzen, Postkarten u. Bücher Dr. Richter T. 0170 500 99 59

Silbermünzen kauft Tel. 21237812

BAUEN & RENOVIEREN

KL. freundl. Ost-Malerfachbetrieb nimm. preiw. eig. Tap./Farb., Möbelrücken/Entrümp., 10% Rabatt f. Senioren/Leerwhg. ☎ 29 04 60 60

DIENSTLEISTUNGEN

DIENSTLEISTUNG & WEITERE BERUFE

www.Kartonfritze.de Umzugskartons S, M, L, XL - 55/-.75/0.85/0.90 € T. 351 95 60

zapf umzüge, 61 061, www.zapf.de

JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS BENÖTIGEN EINE SPEZIELLE MEDIZINISCHE BEHANDLUNG. HELFEN SIE UNS BITTE, DIE THERAPIEMÖGLICHKEITEN UND DIE NACHSORGE ZU VERBESSERN.

Unterstützen Sie die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs und ermöglichen Sie damit die notwendige Forschung!

SPENDEN SIE!